

Anzeige. Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, daß künftigen Sonntag, als den 19ten Januar, das 5te Thee dansant auf dem Saale im Thomá'schen Hause veranstaltet ist, und zwar, die 1ste Abtheilung von Nachmittag um 3 bis 6 Uhr, und die 2te Abtheilung von 6 bis 10 Uhr, unter meiner Anordnung bei Thee, 7stimmiger Musik und Beleuchtung gehalten werden soll. Wenn mehrere Theilnehmende diese Tanzunterhaltung durch ihre Gegenwart verschönern, und meine Einrichtung befolgen wollen, so werden dieselben freundschaftlich aufgenommen, gegen eine Karte von Carl August Klemm, Lehrer der Tanzkunst an der hiesigen Universität.

Verkauf. Rocken- und Weizenmehl bekommt man von heute an bei Schmidt, Nr. 1010, vor dem Ranstädter Thore.

Verkauf. Cameelhaare, Wickel- und Heidwolle, Gros de Pologne Tücher von 8 bis 10 Gr., Wachstaffete von 6 bis 10 Gr., Manchester von $4\frac{1}{2}$ bis 8 Gr., Futter-Catune von $1\frac{1}{2}$ bis 2 Gr., Nanquins à 1 Gr. 8 Pf., Spitzengrund zu sehr billigen Preisen, italienische Wachs-Masken, Gold- und Silber-Stoffe, Rum v. $6\frac{1}{2}$ bis 12 Gr., Wein à $5\frac{1}{2}$ Gr., wollene Strümpfe von 7 bis 8 Gr., bunt quarrirte Merinos von $6\frac{1}{2}$ bis 8 Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwágrichens Hause.

Verkauf. Nicht allein jütländische, sondern auch andere Arten baumwollenen und wollenen Strumpswaaren, wovon sich besonders sehr schöne baumwollene gestickte Damen-Strümpfe auszeichnen, empfehlen wir zu sehr billigen Preisen.

Wilhelm Kühn und Comp, Reichsstraße Nr. 579.

Rauchwaaren-Verkauf. Eine Parthie áchte astrachanische Tuluppen liegen zum Verkauf bei Alexander Gontard und Sohn.

Verkauf. Zwei Schlitten stehen im Kohlgarten auf Better's Gute zu verkaufen, ingleichen eine Batarde, worüber der Hausmann im kleinen Joachimsthal Auskunft giebt.

Zu kaufen wird ohne Unterhändler ein nicht auffalliges Haus, mittler Größe, gesucht, und die hierher gehörigen Anzeigen bei Hrn. Thiele, im rothen Krebs in der Fleischergasse, im Gewölbe angenommen.

Capitalgesuch. Gegen gnügende hypothekarische Sicherheit werden 6000 Thlr. auf ein bedeutendes Grundstück in der Stadt als Darlehn gesucht, durch G. G. Stoll im Barfußgäßchen Nr. 181.

Gesucht. In hiesige Handlungen werden sogleich zwei Laufburschen gesucht, im Nachweisungs-Comptoir, Nikolaihof Nr. 764.

Gesucht. Es wird eine trockne Niederlage vor dem Grimma'schen Thore gesucht. Wer eine solche nachweisen kann, beliebe es in Nr. 683, bei Herrn Wippold, zu thun.

Zu verleihen. Eine französische Uhlanenuniform ist zum nächsten Maskenball zu verleihen, bei Fr. Mohr, Reichsstraße, Speck's Haus, 3 Treppen.

Vermietung. Ein Familienlogis eine Treppe hoch und ein parterr Logis zu einer bürgerlichen Nahrung, sind in der Vorstadt zu Ostern zu vermietten. Das Nähere Nr. 1200, eine Treppe hoch.